

CORONAVIRUS
INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Angelika Sery-Froschauer ist neue Obfrau der WKÖ-Bundessparte Information und Consulting

Oberösterreicherin vertritt - mit Stellvertretern Sybille Regensberger und Hans Lackner - die Interessen der rund 130.000 wissensbasierten Dienstleistungsunternehmen in der BSIC

24.06.2020, 17:41



© WKÖ

Sybille Regensberger, Angelika Sery-Froschauer und Johann Lackner

Die Bundessparte Information und Consulting (BSIC) in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) hat eine neue Obfrau. Die Oberösterreicherin Angelika Sery-Froschauer wurde am 24. Juni 2020 bei der konstituierenden Spartenkonferenz, für die kommende Funktionsperiode bis 2025 einstimmig gewählt. Sie folgt damit Alfred Harl nach, der die Bundessparte mit großem Engagement durch die Corona-Krise geführt hat. Gemeinsam mit Sybille Regensberger (Tirol) und Johann Lackner (Burgenland) wird sie in den kommenden Jahren die Interessen der rund 130.000 wissensbasierten Dienstleistungsunternehmen der Bundessparte BSIC in der WKÖ vertreten. Die Eigentümerin und Geschäftsführerin einer Werbe- und Kommunikationsagentur ist seit 2010 Obfrau des Fachverbandes Werbung und seit 2015 Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Oberösterreich. Die Funktion als Obfrau im Fachverband Werbung endet im November 2020 mit der Neuwahl der Fachverbandsführung.



© WKÖ

Angelika Sery-Froschauer ist neue Obfrau der WKÖ-Bundessparte Information und Consulting

Sery-Froschauer: „Werde mich konsequent für die Anliegen der Betriebe einsetzen“

„Ich danke allen Mitgliedern der Spartenkonferenz für das in mich gesetzte Vertrauen und freue mich darauf, gemeinsam mit meinem Team, die besonderen Herausforderungen in dieser fordernden Zeit zu meistern. Das wichtigste ist jetzt natürlich, die Mitgliedsunternehmen so gut wie möglich dabei zu unterstützen, den krisenbedingten Einbruch der Nachfrage zu stoppen und wieder neue Aufträge zu generieren – nur das sichert nachhaltig die Beschäftigung unserer Mitarbeiter. Die vielfältigen Corona-Hilfsprogramme sind für tausende Mitglieder eine wichtige Starthilfe zum Wiederhochfahren der Betriebe, ich werde mich aber auch konsequent für die Anliegen einsetzen, die jetzt durch die Krise zurückgedrängt wurden. Gemeinsam werden wir alles dafür tun, um mit unserem Digitalisierungsdrive die Krise als Chance für einen erfolgreichen Neustart zu nutzen“, unterstreicht Sery-Froschauer anlässlich ihrer Wahl.

Das könnte Sie auch interessieren



Gesundheitsausschuss diskutiert ASVG-Änderung

WKÖ-Wiesinger: Ausweitung der Zuschüsse für coronabedingten Honorarausfall für den gesamten Gesundheitsbereich sind Schritt in die richtige Richtung [➤ mehr](#)



Sophie Ernest ist neue Geschäftsführerin der UBIT-Akademie incite

Medienwissenschaftlerin und Absolventin der Diplomatischen Akademie startete am 1. April [➔ mehr](#)

